

Montagsdemo

Stunde der Wahrheit

Fünf Euro mehr für 6,5 Millionen Hartz IV-Empfänger. Und das bei nur 3,3 Millionen Arbeitslosen . . . So sind die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung. Für wahr ein tödlicher Stich für den Sozialstaat.

Das war zugleich die einzige Chance der SPD, durch ein klares Veto im Bundesrat, das „Soziale“ zurückzuholen.

Aber wie Welt Online meldete, will die SPD dieses Gesetz zu den Änderungen des SGB II und damit auch den Hartz IV Regelsätzen im Bundesrat nun doch nicht blockieren und auch keine Verfassungsbeschwerde dagegen beim Bundesverfassungsgericht einlegen.

Die Lügen der **Volksvertreter** werden unerträglich. Während die eigenen Diätenerhöhungen mit steigenden Preisen begründet werden, wird das Existenzminimum kleingeredet und die Geringverdiener gegen die Erwerbslosen aufgehetzt. - Warum wohl?

Bereits heute bekommen 1,1 Millionen Erwerbstätige weniger als 5,00 €/Std, viele davon in Vollzeit-Arbeit. Zwei Millionen Kinder leben von Hartz IV, und viele Tausende nur sehr knapp darüber. Die Situation **aller** dieser Kinder muss verbessert werden.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 230 04.10.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Stunde der Wahrheit

Fünf Euro mehr für 6,5 Millionen Hartz IV-Empfänger. Und das bei nur 3,3 Millionen Arbeitslosen . . . So sind die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung. Für wahr ein tödlicher Stich für den Sozialstaat.

Das war zugleich die einzige Chance der SPD, durch ein klares Veto im Bundesrat, das „Soziale“ zurückzuholen.

Aber wie Welt Online meldete, will die SPD dieses Gesetz zu den Änderungen des SGB II und damit auch den Hartz IV Regelsätzen im Bundesrat nun doch nicht blockieren und auch keine Verfassungsbeschwerde dagegen beim Bundesverfassungsgericht einlegen.

Die Lügen der **Volksvertreter** werden unerträglich. Während die eigenen Diätenerhöhungen mit steigenden Preisen begründet werden, wird das Existenzminimum kleingeredet und die Geringverdiener gegen die Erwerbslosen aufgehetzt. - Warum wohl?

Bereits heute bekommen 1,1 Millionen Erwerbstätige weniger als 5,00 €/Std, viele davon in Vollzeit-Arbeit. Zwei Millionen Kinder leben von Hartz IV, und viele Tausende nur sehr knapp darüber. Die Situation **aller** dieser Kinder muss verbessert werden.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 230 04.10.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Stunde der Wahrheit

Fünf Euro mehr für 6,5 Millionen Hartz IV-Empfänger. Und das bei nur 3,3 Millionen Arbeitslosen . . . So sind die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung. Für wahr ein tödlicher Stich für den Sozialstaat.

Das war zugleich die einzige Chance der SPD, durch ein klares Veto im Bundesrat, das „Soziale“ zurückzuholen.

Aber wie Welt Online meldete, will die SPD dieses Gesetz zu den Änderungen des SGB II und damit auch den Hartz IV Regelsätzen im Bundesrat nun doch nicht blockieren und auch keine Verfassungsbeschwerde dagegen beim Bundesverfassungsgericht einlegen.

Die Lügen der **Volksvertreter** werden unerträglich. Während die eigenen Diätenerhöhungen mit steigenden Preisen begründet werden, wird das Existenzminimum kleingeredet und die Geringverdiener gegen die Erwerbslosen aufgehetzt. - Warum wohl?

Bereits heute bekommen 1,1 Millionen Erwerbstätige weniger als 5,00 €/Std, viele davon in Vollzeit-Arbeit. Zwei Millionen Kinder leben von Hartz IV, und viele Tausende nur sehr knapp darüber. Die Situation **aller** dieser Kinder muss verbessert werden.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 230 04.10.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Stunde der Wahrheit

Fünf Euro mehr für 6,5 Millionen Hartz IV-Empfänger. Und das bei nur 3,3 Millionen Arbeitslosen . . . So sind die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung. Für wahr ein tödlicher Stich für den Sozialstaat.

Das war zugleich die einzige Chance der SPD, durch ein klares Veto im Bundesrat, das „Soziale“ zurückzuholen.

Aber wie Welt Online meldete, will die SPD dieses Gesetz zu den Änderungen des SGB II und damit auch den Hartz IV Regelsätzen im Bundesrat nun doch nicht blockieren und auch keine Verfassungsbeschwerde dagegen beim Bundesverfassungsgericht einlegen.

Die Lügen der **Volksvertreter** werden unerträglich. Während die eigenen Diätenerhöhungen mit steigenden Preisen begründet werden, wird das Existenzminimum kleingeredet und die Geringverdiener gegen die Erwerbslosen aufgehetzt. - Warum wohl?

Bereits heute bekommen 1,1 Millionen Erwerbstätige weniger als 5,00 €/Std, viele davon in Vollzeit-Arbeit. Zwei Millionen Kinder leben von Hartz IV, und viele Tausende nur sehr knapp darüber. Die Situation **aller** dieser Kinder muss verbessert werden.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 230 04.10.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Ursula von der Lüge:

Was ihre Kritiker als „Mini-Erhöhung“ und „Almosen“ schmähen, ist für die Ministerin „christlich-demokratische Politik vom Feinsten“. Sie helfe den Kindern, erfülle die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und Sorge dafür, dass sich Arbeiten auch künftig bezahlt mache. „Wir müssen auch an die denken, die jeden morgen um sechs Uhr aufstehen“, ruft sie in den Saal. Es ist eine schöne Geschichte, die Ursula von der Leyen da erzählt. Sie wärmt das Herz des Volkes und trifft den Nerv der eigenen Partei. Die sehnt sich in diesen Tagen nach nichts so sehr wie nach Erzählungen, die den alten Schlachtruf „Leistung muss sich lohnen“ mit einem Schuss christlichen Mitgefühls veredeln. **Die Geschichte hat nur einen Nachteil:**

Sie stimmt nicht, jedenfalls nicht so, wie von der Leyen sie erzählt.
(Der Spiegel, Nr. 40, 04.10.2010)



„Würde der Mensch beim Blick in den Spiegel statt des Ebenbildes seinen Charakter sehen, so mancher würde zu Tode erschrecken.“
Claudio M. Mancini – Autor – 1945

Wir brauchen solide Mindestlöhne und mehr Hartz IV.

Beurteilen Sie die ARGE Märkischer Kreis im
http://www.sozialhilfe24.de/hartz-iv-4-alg-ii-2/ arge_lserlohn.html

Ursula von der Lüge:

Was ihre Kritiker als „Mini-Erhöhung“ und „Almosen“ schmähen, ist für die Ministerin „christlich-demokratische Politik vom Feinsten“. Sie helfe den Kindern, erfülle die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und Sorge dafür, dass sich Arbeiten auch künftig bezahlt mache. „Wir müssen auch an die denken, die jeden morgen um sechs Uhr aufstehen“, ruft sie in den Saal. Es ist eine schöne Geschichte, die Ursula von der Leyen da erzählt. Sie wärmt das Herz des Volkes und trifft den Nerv der eigenen Partei. Die sehnt sich in diesen Tagen nach nichts so sehr wie nach Erzählungen, die den alten Schlachtruf „Leistung muss sich lohnen“ mit einem Schuss christlichen Mitgefühls veredeln. **Die Geschichte hat nur einen Nachteil:**

Sie stimmt nicht, jedenfalls nicht so, wie von der Leyen sie erzählt.
(Der Spiegel, Nr. 40, 04.10.2010)



„Würde der Mensch beim Blick in den Spiegel statt des Ebenbildes seinen Charakter sehen, so mancher würde zu Tode erschrecken.“
Claudio M. Mancini – Autor – 1945

Wir brauchen solide Mindestlöhne und mehr Hartz IV.

Beurteilen Sie die ARGE Märkischer Kreis im
http://www.sozialhilfe24.de/hartz-iv-4-alg-ii-2/ arge_lserlohn.html

Ursula von der Lüge:

Was ihre Kritiker als „Mini-Erhöhung“ und „Almosen“ schmähen, ist für die Ministerin „christlich-demokratische Politik vom Feinsten“. Sie helfe den Kindern, erfülle die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und Sorge dafür, dass sich Arbeiten auch künftig bezahlt mache. „Wir müssen auch an die denken, die jeden morgen um sechs Uhr aufstehen“, ruft sie in den Saal. Es ist eine schöne Geschichte, die Ursula von der Leyen da erzählt. Sie wärmt das Herz des Volkes und trifft den Nerv der eigenen Partei. Die sehnt sich in diesen Tagen nach nichts so sehr wie nach Erzählungen, die den alten Schlachtruf „Leistung muss sich lohnen“ mit einem Schuss christlichen Mitgefühls veredeln. **Die Geschichte hat nur einen Nachteil:**

Sie stimmt nicht, jedenfalls nicht so, wie von der Leyen sie erzählt.
(Der Spiegel, Nr. 40, 04.10.2010)



„Würde der Mensch beim Blick in den Spiegel statt des Ebenbildes seinen Charakter sehen, so mancher würde zu Tode erschrecken.“
Claudio M. Mancini – Autor – 1945

Wir brauchen solide Mindestlöhne und mehr Hartz IV.

Beurteilen Sie die ARGE Märkischer Kreis im
http://www.sozialhilfe24.de/hartz-iv-4-alg-ii-2/ arge_lserlohn.html

Ursula von der Lüge:

Was ihre Kritiker als „Mini-Erhöhung“ und „Almosen“ schmähen, ist für die Ministerin „christlich-demokratische Politik vom Feinsten“. Sie helfe den Kindern, erfülle die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und Sorge dafür, dass sich Arbeiten auch künftig bezahlt mache. „Wir müssen auch an die denken, die jeden morgen um sechs Uhr aufstehen“, ruft sie in den Saal. Es ist eine schöne Geschichte, die Ursula von der Leyen da erzählt. Sie wärmt das Herz des Volkes und trifft den Nerv der eigenen Partei. Die sehnt sich in diesen Tagen nach nichts so sehr wie nach Erzählungen, die den alten Schlachtruf „Leistung muss sich lohnen“ mit einem Schuss christlichen Mitgefühls veredeln. **Die Geschichte hat nur einen Nachteil:**

Sie stimmt nicht, jedenfalls nicht so, wie von der Leyen sie erzählt.
(Der Spiegel, Nr. 40, 04.10.2010)



„Würde der Mensch beim Blick in den Spiegel statt des Ebenbildes seinen Charakter sehen, so mancher würde zu Tode erschrecken.“
Claudio M. Mancini – Autor – 1945

Wir brauchen solide Mindestlöhne und mehr Hartz IV.

Beurteilen Sie die ARGE Märkischer Kreis im
http://www.sozialhilfe24.de/hartz-iv-4-alg-ii-2/ arge_lserlohn.html